

Vorlesung Sicherheits- und Polizeirecht

– Vorlesungsgliederung –

1. Hauptteil: Einführung in das Sicherheits- und Polizeirecht

§ 1 Staatsaufgabe Sicherheit („Gefahrenabwehr“)

A. Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit der Bürger als Aufgabe des Staates

I. Staatsphilosophische Begründungen

II. Verfassungsrechtliche Begründungsansätze

B. Erscheinungsformen der Gefahrenabwehr

I. Innere und äußere Gefahren

II. Benannte und unbenannte Gefahren

III. Gefahrenabwehr und benachbarte Staatsfunktionen

IV. Präventive und repressive Gefahrenabwehr

1. Die Polizei als „Beschützer“ und „Verfolger“¹

a) Die Rolle der Polizei als „Beschützer“ (präventive Funktion)

¹ Das Bild von der Polizei als „Beschützer“ bzw. „Verfolger“ beruht auf Heckmann, Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht, in: Becker/Heckmann/Kempfen/Manssen, Öffentliches Recht in Bayern, 6. Aufl. München 2015, Rn. 10 ff. und 12 ff.

- b) Die Rolle der Polizei als „Verfolger“ – (repressive Funktion)
- c) Die Doppelrolle der Polizei bei doppelfunktionalen Maßnahmen

2. Die Abgrenzung des Polizei- und Sicherheitsrechts vom Straf- und Strafverfolgungsrecht

- a) Grund und Funktion der Abgrenzung
- b) Abgrenzungskriterien

V. Gefahrenabwehr durch Polizei- und Sicherheitsbehörden

§ 2 Abriss der geschichtlichen Entwicklung des Polizeibegriffs und des Sicherheits- und Polizeirechts

A. Die „gute Polizei“ – der „Polizey“-Staat

B. Die Verengung des Polizeibegriffs im 19. Jahrhundert

C. Die Entstehung eines ausdifferenzierten Polizei- und Sicherheitsrechts im 20. Jahrhundert

D. Die heutige Problematik des Polizeibegriffs

E. Datenerfassung, Datenverarbeitung und Datenspeicherung im modernen Polizeirecht

F. Aktuelle Tendenzen und Trends im Polizei- und Sicherheitsrecht

§ 3 Sicherheits- und Polizeirecht im Bundesstaat

A. Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen

I. Gesetzgebungskompetenzen

1. Bund

2. Länder

II. Verwaltungskompetenzen

1. Bund

2. Länder

B. Polizeieinrichtungen des Bundes

I. Die Bundespolizei

II. Andere Einrichtungen (in Auswahl)

C. Organisationsformen der Gefahrenabwehr in den Ländern

I. Länder mit Einheitssystem

1. Verbreitung

2. Begriff der Polizei

3. Wesentliche Kennzeichen des Einheitssystems

II. Länder mit Trennungssystem

1. Verbreitung

2. Begriff

2. Wesentliche Kennzeichen

D. Ansätze zur Vereinheitlichung des Sicherheits- und Polizeirechts

I. Vereinheitlichung der normativen Grundlagen des Handelns der Sicherheits- und Polizeibehörden des Bundes und der Länder

II. Organisatorische Zusammenarbeit

§ 4 Organisation der Gefahrenabwehr in Bayern

A. Aufgabe und Befugnis, Maßnahme und Durchsetzung

I. Begriff der Aufgabe

II. Begriff der Befugnis

III. Begriff der Maßnahme

IV. Durchsetzung

B. Polizeiliche und sicherheitsbehördliche Gefahrenabwehr

I. Verhältnis der polizeilichen zur sicherheitsbehördlichen Gefahrenabwehr

II. Verhältnis der polizeilichen Gefahrenabwehr zur Möglichkeit der Rechtsdurchsetzung durch Private

C. Aufgaben der

I. Sicherheitsbehörden

II. Polizeibehörden

D. Befugnisse der

I. Sicherheitsbehörden

II. Polizeibehörden

E. Generalklausel

I. Im Sicherheitsrecht

II. Im Polizeirecht

F. Einbindung der Gefahrenabwehr in die Verwaltungsorganisation

I. Die Organisation der Polizeibehörden

1. Systematisch

2. Hierarchisch

II. Die Organisation der Sicherheitsbehörden

1. Systematisch

2. Hierarchisch

§ 5 Rechtsprechung und Literatur zum Rechtsgebiet des Sicherheits- und Polizeirechts

A. Die Rechtsprechung

I. Die rechtsgebietsprägende Bedeutung der Rechtsprechung der OVG und der VGHe

II. Die Bedeutung des BVerwG für die Entwicklung des Polizei- und Sicherheitsrechts

B. Kommentierungen zu den Polizeigesetzen des Bundes und der Länder

C. Lehrbücher

D. Fallsammlungen